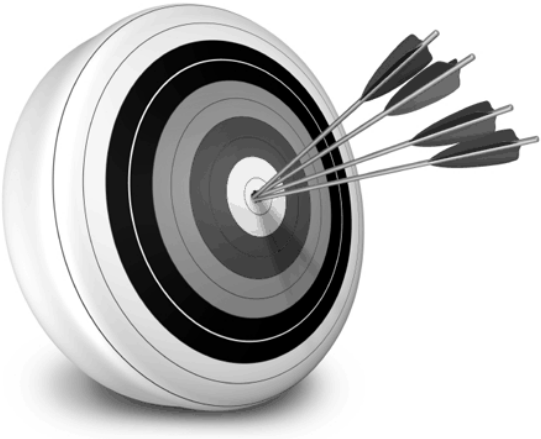
Ausgabe 35 Februar 2013

Treffpunkt



Rückkehr nach Hochbrück

Premiere beim Königsschießen

Jahreshauptversammlung 2014

Die Vereinszeitung
der Schützengilde Rimpar von 1950 e.V.

Grußwort der 1. Schützenmeisters

Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,

das Schützenjahr 2013 wird als Meilenstein in die Geschichte unsere Schützengilde eingehen. Der Grund dafür ist ein Schützenjahr mit erfolgreichen Mannschafts- und Einzelschützen, die bis zur Deutschen Meisterschaft nach Hochbrück kamen.
Unsere internen Veranstaltungen wie Weihnachts-, Oster-, und Königsschießen, aber auch unsere öffentlichen Veranstaltungen wie Königsball und Sommerfest, waren ein voller Erfolg.
Die Erneuerung der Heizungsanlage, bis hin zu ersten Renovierungsarbeiten unserer Wasserschäden sind in Arbeit, oder schon abgeschlossen.
Im Frühherbst hat die Vorstandschaft die Entscheidung getroffen, für den Schießsport in Rimpar, die Herausforderungen an einen modernen Schießsportverein anzunehmen.
Alle Stände werden im 1. Schritt auf elektronische Stände umgerüstet.
Im 2. Schritt schaffen wir die Möglichkeit mir „Red Dot“, dem Schießen mittels Laser, auch Jugendliche unter 12 Jahren professionell an den Schießsport heran zu führen.
Im April werden alle Schießstände renoviert und die neuen elektronischen Stände installiert.
Wir, die Vorstandschaft würden uns freuen, wenn sich viele Mitglieder an diesen Arbeiten beteiligen würden. Die Helfer würden sich auch über die eine oder andere gespendete Brotzeit freuen. Für jegliche Art von Unterstützung (auch finanziell) sind wir sehr dankbar.
Nähere Einzelheiten erfahrt ihr bei unserer Jahreshauptversammlung, am Samstag, den 22.März 2014 um 20:00 Uhr im Schützenhaus.

Die Vorstandschaft freut sich über euren zahlreichen Besuch, der uns auf dem eingeschlagenen Weg Mut zum Weitermachen geben wird, um die Schützengilde für die nächsten Jahre fit zu machen.

Es grüßt euch mit „ Gut Schuss!“

Rudolf Baumeister
1.Schützenmeister

Mit Herz und Hand Vereinsmitglied

Elmar Wagenbrenner feierte in diesen Tagen seinen 75. Geburtstag. Dabei blickt der Jubilar auf eine 60-jährige Mitgliedschaft bei den Rimparer Schützen zurück. In dieser Zeit gestaltete er aktiv das Vereinsleben mit, indem er zahlreiche und unterschiedlichste Ehrenämter bekleidete und Aufgaben für den Verein übernahm.

Beinahe 20 Jahre war er als erster Schießmeister für die Schützengilde tätig. Unentbehrlich war das Wirken des engagierten Sportschützen in der Nachwuchsförderung des Vereins. Die Schützengilde Rimpar (SGR) verdankt Elmar Wagenbrenner Popularität und einen Zuwachs an Mitgliedern, von dem sie auch nach seiner Amtszeit bis in die heutige Zeit noch zehrt. Für seine Einsatzbereitschaft und Verdienste in der SGR wurde Wagenbrenner bereits 2011 die Ehrenmitgliedschaftswürde zuteil.
Handwerkliches Geschick ermöglichen es Wagenbrenner seit Jahren, den Verein mit selbst gefertigte Schützenscheiben aus Holz zu versorgen. Bereits im Jubiläumsjahr der Schützengilde 2010 widmete man ihm eine eigene Ausstellung über die geschnitzten Meisterwerke.
Zudem bescherte Wagenbrenner der SGR als aktiver Mannschaftsschütze zahlreiche sportliche Erfolge. Fünf mal war er bereits Schützenkönig, zuletzt im Jahr 2012. Nicht grundlos verhängte ihm so mancher Besitzer einer Schießbude auf Volksfesten ein Teilnahmeverbot, denn Wagenbrenner eilte der Ruf voraus, mehrmals hintereinander den Hauptpreis zu gewinnen und die jeweiligen Veranstalter dadurch finanziell vor Herausforderungen zu stellen.

Nach eigenen Worten fühle sich der 1. Schützenmeister Rudolf Baumeister geehrt, einen besonderen Menschen und gleichsam ein engagiertes Mitglied der Schützengilde zu seinem Ehrentag zu gratulieren. Sportliches und gesellschaftliches Engagement wie es Wagenbrenner bewies und dies auch heute noch tut, seien keine Selbstverständlichkeit. Baumeister überbrachte dem Jubilar neben einem Präsent auch die Glückwünsche der gesamten Schützenfamilie.

Bild: Rudolf und Elmar

Solidarität mit dem Vereinsleben der Rimparer Schützen

Soziales Engagement und unentgeltliche Loyalität zum Verein über das übliche Maß hinaus bewies kürzlich der Inhaber des Sanitär- und Heizungsbetriebs Zürrlein Armin Michel, als er der Schützengilde Rimpar von 1950 e.V. (SGR) eine Heizungsanlage zum Selbstkostenpreis installieren ließ. Die immensen Kosten zur Erneuerung der alten Elektro-Heizanlage stellten eine große Herausforderung für die Vereinskasse der SGR dar, was Vereinsmitglied Michel (seit 1976) dazu veranlasste, Arbeitsleistung, Material und Installation der Anlage zu finanzieren, um die Gesamtkosten erträglich zu gestalten. Für die Großzügigkeit bedankte sich der 1. Schützenmeister Rudolf Baumeister mit einer kleinen Geste und lobte das Verantwortungsbewusstsein des Rimparer Firmeninhabers.

gez. Schützengilde Rimpar

Foto: Armin Michel, 1. Schützenmeister Rudolf Baumeister und Petra Michel

Souveräne Rückkehr in die deutsche Schützenelite

Bereits zum zweiten mal gelang es Tobias Meyer, sich für die höchste deutsche Ebene der Sportschützen zu qualifizieren. Hoch motiviert und mit den Erfahrungen aus 2012 nahm er so an den deutschen Meisterschaften auf der Olympiaschießanlage in Hochbrück bei München teil. Mit einem Ergebnis von 358 (88/88/92/90) erreichte er bei 77 Kontrahenten aus ganz Deutschland einen verdienten Platz 27 in der Disziplin Luftpistole der Jugendklasse Männlich.

Meyer erreichte damit eine der besten Platzierungen sämtlicher an den Deutschen Meisterschaften teilnehmenden Schützen der SG Rimpar. Sein persönliches Ziel bliebt weiterhin ein Platz auf dem Treppchen der nationalen Schützenelite seiner Altersstufe. Trainer Reiner Gressel begegnet diesem Ziel mit Optimismus, sollte der derzeitige Trainingseifer des Nachwuchsschützen anhalten.

Bild „Tobias Meyer und Trainer Reiner Gressel“

Premiere in der Königsnachfolge
Thomas Roß bleibt Rimpars Schützenkönig

Ein Novum ist es, dass ein Schützenkönig der Schützengilde Rimpar (SGR) seinen Titel verteidigen kann. Erstmal gelang dies nun Thomas Roß, dessen Regentschaft sich durch die Abgabe des besten Schusses beim diesjährigen Königsschießen der SGR um ein Jahr verlängert. Ihm stehen die beiden Ritter Rainer Buchhardt und Reiner Gressel zur Seite, die damit die Nachfolge der Ritter des Vorjahres Martin Gelowicz und Marko Waldherr antreten. Rimpars neuer Schützenprinz heißt Domenico Gressel. Bis in die Nacht feierten die Rimparer Schützen ihre neuen Würdenträger.

Neben dem neuen König samt Gefolge brachte das Königsschießen der SGR jedoch noch weitere Gewinner hervor: Den größten Grund zum Feiern hatte wohl Florian Sauer, der sich den Ruhrgas-Pokal, den Luftgewehr-Pokal sowie den Ehrenpreis des Königs (Disziplin Luftgewehr) sicherte. Weitere Ehrenpreise gingen an Roland Keidel (Disziplin Luftpistole), Gerda Herold (Damenklasse), Tobias Meyer (Jugendklasse) und an Jürgen Probst (Disziplin Sportbogen). Stefan Baumeister gewann den Georg-Manfred-Kraus-Pokal, während Matthias Späth mit dem Luftpistole-Pokal nach Hause gehen durfte.

Die in diesem Jahr erstmalig eingeführte und von Ehrenmitglied Elmar Wagenbrenner in Handarbeit angefertigte Hobbyscheibe ging an Kristin Waldherr. Den Jugendpreis erhielt der neue Schützenprinz Domenico Gressel.

Gewinner des Abends: 1. Ritter Rainer Buchhardt, Schützenprinz Domenico Gressel, Schützenkönig Thomas Roß, 2. Ritter Reiner Gressel mit dem 1. Schützenmeister Rudolf Baumeister der Schützengilde Rimpar.

Thomas Roß feiert auf dem Königsball seine Titelverteidigung

Voller Glanz erstrahlte die Turnhalle in der Neuen Siedlung, als der 1. Schützenmeister die die neuen Amtsinhaber am 61. Rimparer Königsball feierlich verkündete. Zusammen mit zahlreichen Gästen aus Nah und Fern feierten die Rimparer Schützen dort ein zweites mal ihre Würdenträger des Jahres 2014.

Einmal mehr bot der Rimparer Königsball den adäquaten Rahmen, um auch die neuen Würdenträger des Schützengaus Würzburg zu verkünden und zu feiern. Gauschützenmeister Wolfgang Kraft proklamierte so Violetta Martin (SG Hubertus Versbach) zur Gaukönigin. Sie ist somit die Nachfolgerin von Verena Putz (Post SV Sieboldshöhe Würzburg). Ihr zur Seite stehen die Gauritterinnen Mareike Nißler (KKSV Höllrich) und Franziska Schmitt (SG Gelchsheim). Neue Gaujugendkönigin ist Regina Merkert (SG Gelchsheim) mit den Gaujugendritterinnen Sabrina Stark (SG Zellungen) und Kathrin Hoppe (SV Rohrbach).

Neben dem neuen König samt Gefolge brachte das Königsschießen der SGR wenige Tage zuvor noch weitere Gewinner hervor: Den größten Grund zum Feiern hatte wohl Florian Sauer, der sich den Ruhrgas-Pokal, den Luftgewehr-Pokal sowie den Ehrenpreis des Königs (Disziplin Luftgewehr) sicherte. Weitere Ehrenpreise gingen an Roland Keidel (Disziplin Luftpistole), Gerda Herold (Damenklasse), Tobias Meyer (Jugendklasse) und an Jürgen Probst (Disziplin Sportbogen). Stefan Baumeister gewann den Georg-Manfred-Kraus-Pokal, während Matthias Späth mit dem Luftpistole-Pokal nach Hause gehen durfte.

Die in diesem Jahr erstmalig eingeführte und von Ehrenmitglied Elmar Wagenbrenner in Handarbeit angefertigte Hobbyscheibe ging an Kristin Waldherr. Den Jugendpreis erhielt der neue Schützenprinz Domenico Gressel

v.l.: 1. Gauschützenmeister Wolfgang Kraft, Stellvertretender Gauschützenmeister Hubert Backmund, Gaujugendleiter Ulirch Ebert, 1. Gauritterin Mareike Nißler (KKSV Höllrich), Gaukönigin Violetta Martin (SG Hubertus 1895 Versbach), Rimpars Schützenkönig Thomas Roß, Rimpars 1. Ritter Rainer Buchhardt, 1. Gaujugendritterin Sabrina Stark (SG 1963 Zellingen), Gaujugendkönigin Regina Merkert (SG v. 1964 Gelchsheim), Rimpars 2. Ritter Reiner Gressel, 2. Gaujugendritterin Kathrin Hoppe (SV Rohrbach), Rimpars 1. Schützenmeister Rudolf Baumeister, Rimpars Schützenprinz Domenico Gressel.

Ehrung für verdienten Schützenmeister
Rudolf Baumeister erhält Auszeichnung des BSSB

Dass auch Sportverbände mit großen Mitgliederzahlen wie der Bayerische Sportschützen-Bund (BSSB) ehrenamtliches Engagement auf Vereinsebene durchaus anerkennen und zu schätzen wissen, beweist die Auszeichnung von Rimpars 1. Schützenmeister Rudolf Baumeister. Am Abend der Feierlichkeiten anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Schützengaus Würzburg in Leinach verlieh ihm der 1. Bezirksschützenmeister Siegfried Schmitt die Ehrennadel des BSSB in Gold.

In der Laudatio würdigte man Baumeisters Einsatz und Verdienste auf Vereins- und Gauebene. Sein Engagement in der Förderung des sportlichen Schießens und gesellschaftlichen Integration des Schützenwesens seien es wert, entsprechend gewürdigt zu werden. Baumeister zeichnete sich v.a. durch eine langjährige Hingabe und die Ausführung des Schützenmeisteramtes seit 2007 für seinen Heimatverein der Schützengilde Rimpar von 1950 e.V. (SGR) aus.

Gerührt und überrascht: Schützenmeister der SGR Rudolf Baumeister mit dem 1. Bezirksschützenmeister Siegfried Schmitt (Foto: Uwe Anderl)

Rimpars erfolgreiche Luftpistolen-Schützen

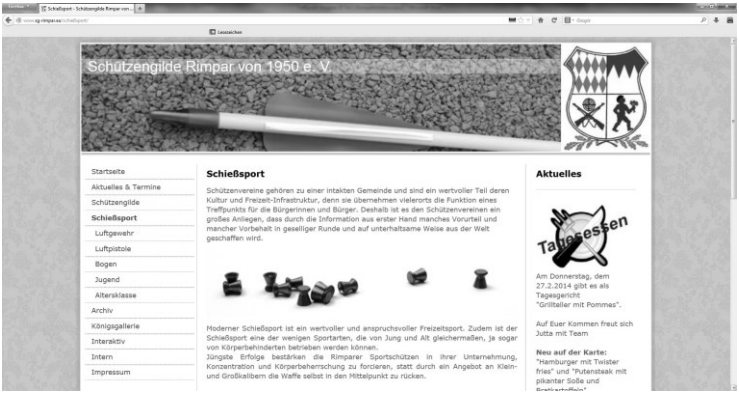
Nachdem Thomas Roß bereits im Januar seine Regentschaft als amtierender Schützenkönig Rimpars durch den Schuss mit einer Luftpistole um ein Jahr verlängern konnte, folgt mit der Gaumeisterschaft die nächste Rimparer Titelverteidigung eines Luftpistolen-Schützen: Mit Tobias Meyer stellt die SGR auch 2014 den Gaumeister in der Jugendklasse (männlich). Ein Ergebnis von 365 Ringen verhalf ihm zur erfolgreichen Behauptung gegen seine Konkurrenten. Einmal mehr demonstriert Meyer mit dieser Leistung, dass er kürzlich nicht unbegründet in den erweiterten Kader "bayerischer Schützenjugend" aufgenommen wurde.

Nicht ganz aufs Podium schaffte es dagegen Herbert Escher mit der Disziplin Luftpistole in der Seniorenklasse B. 347 geschossene Ringe brachten ihm immerhin den Titel des Vizemeister ein. Zusammen mit den Schützen Roland Keidel und Werner Leske belegte er in der Mannschaftswertung mit 1038 geschossenen Ringen zudem den zweiten Platz - ebenfalls in der Disziplin Luftpistole.

Rimparer Schützen sind online

Seit 2013 besitzt die Schützengilde Rimpar einen eigenen Internetauftritt und erlangt damit mehr Selbständigkeit hinsichtlich der Informationsvermittlung. Unter der Adresse **www.sg-rimpar.eu** findet man nun neben allerlei nützlichen Informationen über den Verein auch aktuelle Termine und Bilder von Veranstaltungen. Mit wenigen Klicks gelangt man auf die Seiten, auf denen sich die Schützengilde mit ihren Mannschaften, Trainern, Betreuern, Vorständen und ihrem gesamten Personal vorstellt.

Darüber hinaus bietet die Internetseite ein Portal für alle Interessenten am Schießsport in Rimpar und ermöglicht eine schnelle und unkomplizierte Kontaktaufnahme mit den Ansprechpartnern vor Ort. Einen Einblick in die Geschichte der Schützengilde ermöglicht die ebenfalls veröffentlichte Chronik. Ein Besuch lohnt sich also.



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Schützengilde Rimpar von 1950 e.V.

Datum: Samstag den 22.03.2014 um 20.00 Uhr
Ort: Schützenhaus

Tagesordnung:

01. Begrüßung, Gedenken der verstorbenen Mitglieder
02. Feststellung der Beschlussfähigkeit
03. Bericht des 1.Schützenmeister
    - anschließend Aussprache zum Bericht
04. Bericht des Schatzmeisters
    -Bericht der Kassenrevisoren
    -anschließend Aussprache zum Bericht
05. Bericht des Schießmeisters
    -anschließend Aussprache zum Bericht
06. Bericht der Jugendleitung
    -anschließend Aussprache zum Bericht
07. Entlastung der Vorstandschaft
08. Wahl eines 2.Schützenmeister
09. Beitragserhöhung -Anteil SGR um 5.- € im Jahr
10. Wünsche / Anträge
11. Sonstiges
    -Termine …

Anträge müssen bis spätestens 12.03.2014 beim 1.Schützenmeister Rudolf Baumeister, schriftlich eingereicht werden.

Zeigen sie mit Ihrem Erscheinen, Ihre Verbundenheit mit der Schützengilde Rimpar e.V.

Mit Schützengruß
Rudolf Baumeister,
1. Schützenmeister

Datum	Uhrzeit	Was / Wo?
Samstag 22.03.2014	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung
Donnerstag 17.04.2014	19.30 Uhr	Osterschießen
Freitag 11.07.2014	18:00 Uhr	Aufbau Sommerfest
Samstag und Sonntag 12. + 13.07.2014	16:00 Uhr 11:00 Uhr	Sommerfest
14.04.2014	18:00 Uhr	Abbau Sommerfest

Gut Schuss!

Impressum:

Text: Lukas Kütt

Layout und Druck: Thomas Baumeister und Lukas Kütt

Kontakt:

lukas.kuett@web.de

thomasbaumeister10@googlemail.com

www.sg-rimpar.eu